



# PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 34 / 2016

Jahrgang 25

Mittwoch, 24.08.2016

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile  
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Beim traditionellen Fest der Denkinger Feuerwehr sorgte der Spritzenwettbewerb mit der historischen Wasserspritze für viel Amüsement bei den Teilnehmern und Zuschauern. Fünf Mannschaften gingen an den Start. Weibliche Verstärkung hatten allerdings nur die Holzhaudere mitgebracht.  
Foto: Anthia Schmitt

## BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Gelber Sack**  
Mittwoch, 31. August  
GS 1 – 7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Abfuhr Papiertonne**  
Donnerstag, 25. August  
PT 3 + 4 + 6 + 7 = Kernstadt östlich der Gartenstraße, nördlich der Friedhofstraße, Kogelacker, Rosslauf, Hesselbühl und Aach-Linz

Freitag, 26. August  
PT 1 + 2 + 5 = Restliche Kernstadt, Ortsteile außer Aach-Linz

### Öffnungszeiten

■ **Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle**  
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr  
Donnerstags 8 – 18 Uhr  
Samstags 9 – 12 Uhr

■ **Rathaus**  
Montags – freitags 8 – 12 Uhr  
Dienstags 14 – 16 Uhr  
Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ **Waldfreibad**  
Bei schönem Wetter:  
9 – 20 Uhr  
Bei schlechtem Wetter:  
9 – 11 Uhr, 16 – 19 Uhr  
Mittwochs: ab 6.30 Uhr  
Frühbadetag

■ **Tourist-Information**  
Montags – freitags 9 – 17 Uhr

## Spritzenwettbewerb sorgt für Vergnügen

Denkingen/stt – Bei schönem Sommerwetter haben die Denkinger Feuerwehrleute ihr traditionelles Feuerwehrfest ausgerichtet. Amüsanter Höhepunkt der zweitägigen Veranstaltung war der Spritzenwettbewerb mit der historischen Feuerspritze.

Die Sonne schien vom blauen Himmel. Klar, dass man da auf die Nutzung der Andelsbach-Halle verzichtete und stattdessen draußen auf dem Rasen unter dem großen Schatten spendenden Fallschirm wirtete. Allerdings hatte das schöne Wetter für den Verein auch seine Schattenseiten. Es kamen weniger Gäste als in früheren Jahren. Den Grund für den Besucherrückgang sah Kommandant Ro-

land Herrmann nicht nur in den Veranstaltungen in der Nachbarschaft, sondern vor allem in den Erfordernissen der Landwirtschaft. „Unsere Bauern sind nach der Schlechtwetterphase bei dieser Witterung auf dem Feld“, sagte er. „Die Altlandwirte sind da, aber die Jungen sitzen draußen auf ihren Maschinen.“ Die rund 200 Mittagsgäste durften sich nicht nur über ein leckeres Essen, eine große Auswahl an Kuchen und nette Begegnungen freuen, sondern auch über die kurzweilige Unterhaltung durch den Musikverein Denkingen, der drei Stunden lang nonstop mit beschwingten Melodien zum Festgelingen beitrug. Höhepunkt war der Spritzenwettbewerb am Nachmittag, für den die Denkinger Wehr die 1846

vom Überlinger Glockengießer Karl Blerch gebaute historische Handspritze aus der Garage geholt hatte. Kommandant Herrmann informierte mit humorvollen Worten über die Aufgaben der Feuerwehr und stellte die Funktion und die Geschichte der Spritze, „die erste Neubeschaffung der Denkinger Feuerwehr“, vor. Immerhin acht Feuerwehrleute waren ehemals erforderlich, um der Spritze ihre Höchstpumpleistung von 200 Litern pro Minute zu entlocken. Dazu brauchte es viele Helfer, die in Ledereimern das Wasser herbei transportierten. Fünf Teams aus der Feuerwehr Denkingen, der Feuerwehr Großstadelhofen, dem Ortschaftsrat, dem Musikver-

Fortsetzung auf Seite 2



**Bäder mit Ideen**  
**Wärme mit System**

Rufen Sie uns an, wenn es um Ihr Bad oder Ihre Heizung geht.

**Bäder- und Kaminofenausstellung**

Firma  
Edi Waldvogel  
Mengener Straße 1/1  
88630 Pfullendorf  
Tel. 0 75 52 - 93 37 90



**Gehölze Stauden für Ihren Garten**

Die Baumschule in Ihrer Nähe:  
Tel. 075 51/60132  
Linzgau Baumschule Hauptstr.4a, Owingen

LINZGAU BAUMSCHULE

## APOTHEKEN

**Donnerstag:**  
Linzgau-Apotheke, Pfullendorf 07552/91220

**Freitag:**  
Apotheke Dr. Braun, Stockach 07771/93490  
Apotheke St. Michael, Hohenentgen 07572/711588

**Samstag:**  
Goetz'sche Apotheke, Ostrach 07585/615  
St. Johann-Apotheke, Überlingen 07551/1012

**Sonntag:**  
Apotheke Dr. Vetter, Stockach 07771/6900  
Rats-Apotheke, Meßkirch 07575/92120

**Montag:**  
Central-Apotheke, Pfullendorf 07552/5212

**Dienstag:**  
Kloster-Apotheke, Pfullendorf 07552/5866

**Mittwoch:**  
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864  
Bahnhof-Apotheke, Stockach 07771/2313

**Apotheken-Notdienstfinder**  
Festnetz: 08000022833  
Handy: 22833  
Internet: www.lak-bw.de

## ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

## KINDERÄRZTE

zu erfragen unter 0180/1929345

## ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0180/5911660

## AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 0180/1929340 (nur Wochenende und Feiertage)

## TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:

Dr. Ursula Fischer, Egg 07552/9280431

Praxis Bernauer, Rengetzweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

## NOTRUF

**Feuerwehr:** Telefon 112

**Rettungsdienst/Notarzt:** Telefon 112

**Polizei:** Telefon 110

**Krankentransport:** Telefon 07552/19222

**Krankenhaus Pfullendorf:** Telefon 07552/2502

**Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:** Tel. 07552/252461

**Spitalpflege Tagespflege:** Telefon 07552/9281545

**Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:** Telefon 07552/252461

**Bürgerhilfe-Verein:** Einsatzleitung: 07552/3829857

**Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf:** Telefon 07552/1212

**Vinzenz Ambulanter Pflegedienst:** Telefon 07552/9337790

**Hospizgruppe:** Einsatzleitung 0172/7758681

**Initiative Regenbogen – Glücklose Schwangerschaft:** Telefon 07552/91268

**Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:** Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:** Terminvereinbarung: Telefon 07571/5787

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** Terminvereinbarung: Telefon 07572/7137368 oder 07572/7137372

**Diakonisches Werk:** Melanchthonweg 3, Telefon: 07552/5622

**Maschinenring Linzgau:** Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe: Tel. 07555/927740

**Sozialverband VdK** Soziallotsen-Telefon: 0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

# Stadtnachrichten

ein und der Narrenzunft sowie eine Kindermansschaft außerhalb der Wertung fanden sich zur Teilnahme am Wettbewerb bereit. Von ihnen wurde nicht nur Muskelkraft beim Betätigen der Spritze, sondern auch Strategie und Zielgenauigkeit beim Befüllen des Kippbehälters erwartet. Am Ende siegte der Musikverein vor der Feuerwehr aus Großstadelhofen. Viele Besucher begrüßten die Feuerwehrleute am Montag beim Feierabendhock mit den Fischer Musikanten. „Zum Feierabendhock kommen traditionell die Feuerwehren aus den Nachbargemeinden“, erklärte Herrmann. „Viele Feuerwehren haben montags ihre Probe, die sie dann bei uns gemütlich ausklingen lassen.“

ger erhalten die Möglichkeit sich über die aufwändigen und teuren Baumaßnahmen zu informieren. Die derzeit laufenden Arbeiten sind geradezu ein Paradebeispiel für die Erhaltung historischer Bauten und deren sinnvolle Nutzung in der heutigen Zeit. Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins informieren über die Jahrhunderte lange Geschichte des ehemaligen Frauenklosters, von seinen Anfängen im frühen 13. Jahrhundert bis zu seinem Ende um 1800 herum. In einer etwas mehr als einstündigen Führung werden Interessierte durch und um die Gebäude geführt.

Es werden zwei Führungen angeboten: Am Vormittag um 10 Uhr und am Nachmittag um 14 Uhr. Aus räumlichen und organisatorischen Gründen ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Eine Anmeldung ist deshalb unter Telefon 07552/8479 oder E-Mail: k.schrem@online.de erforderlich.

## Sterbefälle

14.07.2016 Walter Plazidus Josef Ott, Ochsensteige 11, 88630 Pfullendorf

15.07.2016 Hans-Joachim Karl Manfred Frick, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf

17.07.2016 Alfred Berwarth, Alte Postgasse 1, 88630 Pfullendorf

19.07.2016 Johann März, Im Grund 12, 88356 Ostrach

20.07.2016 Amalia Palzer, Hans-Ruck-Straße 9, 88630 Pfullendorf

20.07.2016 Hans Werner Arbogast, Sonnenbühl 12, 70597 Stuttgart-Möhringen

und drei weitere Sterbefälle

## Wirtschaftsförderung

### ELR-Anträge stellen

Pfullendorf/pa - Die Wirtschaftsförderung der Stadt Pfullendorf informiert über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2017 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Mit dem ELR Programm hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Städte und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine Wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei sind die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung. Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen auch beispielsweise Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein. Vielfach ist in Ortskernen ein immer größer werdender Bestand von älteren, nicht mehr genutzten Gebäuden zu verzeichnen. Um diese Entwicklung aufzuhalten, müssen leer stehende oder ungenutzte Gebäude



## Tag des Denkmals

### Führungen im Kloster

Pfullendorf/hsg - Auch in diesem Jahr lädt die Stadt in Kooperation mit dem Heimat- und Museumsverein am Sonntag, 11. September, wieder zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals ein. Geöffnet wird das Dominikanerinnenkloster. Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Ein leuchtendes Beispiel dafür ist die derzeitige Sanierung des alten Klosters der Dominikanerinnen inmitten der Pfullendorfer Altstadt. Der Gebäudekomplex – bestehend aus sechs Gebäuden aus der Zeit von vor 1500 bis 1756 - ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Erhaltung eines Baudenkmals. Zur Zeit wird mit viel Aufwand das Gebäude in seinem Inneren zur Bürolandschaft umgestaltet. Dabei erhält das kulturelle Erbe, das ehemalige Kloster der Dominikanerinnen, ein neues Leben. Der Heimat- und Museumsverein bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfullendorf am „Tag des offenen Denkmals“ die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen. Die Bür-

## Stadtbücherei

### Sommerpause

Pfullendorf/hsg - Die Stadtbücherei in der Steinscheuer legt bis 5. September eine Sommerpause ein. Ab Dienstag, 6. September, ist die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

## Standesamt

### Beurkundungen im Juli

Pfullendorf/hsg - Beim Standesamt der Stadt Pfullendorf wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Juli die folgenden Beurkundungen vorgenommen.

## Eheschließungen

09.07.2016 Franziska Rau und Erik Lars Münz, Mühlensteigle 4, 88630 Pfullendorf

16.07.2016 Sandra Sabine Feuer geb. Eiselt und Benjamin-Roland Reich, Hans-Ruck-Straße 14, 88630 Pfullendorf

16.07.2016 Sandra Arsovski und Josip Nikolai Dusek, Hauptstraße 49, 9214 Kradolf/Schweiz

und fünf weitere Eheschließungen

# Stadtnachrichten / Dies & Das

aktiviert und zu zeitgemäßen Wohn-, Büro- oder Gewerbeflächen umgenutzt werden. Parallel dazu kommt es aber auch in Teilen des Ländlichen Raums zu einer steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum. Deshalb konzentriert sich das ELR Programm in diesem Jahr noch stärker auf die Förderung wohnraumbezogener Projekte. Zur Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung. Ergänzend zur Förderung von eigengenutztem Wohnraum erhält die Förderung von Mietwohnungen aufgrund des vorliegenden Bedarfs eine neue Bedeutung. Wohnraumbezogene Projekte mit innovativen Holzbaulösungen in der Tragwerkskonstruktion können eine erhöhte Förderung erhalten. Zur Stärkung der Innenentwicklung wird für den Förderschwerpunkt „Wohnen“ die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel eingesetzt. Im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum ist die wohnortnahe Grundversorgung. Wichtig ist der Erhalt von Dorfgasthäusern, die für die Attraktivität des Ländlichen Raums Bedeutung haben. Weitergehender Anstrengungen bedarf es auch hinsichtlich der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung. Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung werden daher prioritär berücksichtigt. Die Projektförderung für private und gewerbliche Vorhaben ist wie auch im Vorjahr in die Bereiche Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen unterteilt. Die Formulierung der Projektbeschreibung zu Investitionen von Unternehmen, wie auch die Angaben zur Unternehmensgröße, zur Zahl der Mitarbeiter sowie zum vorgesehenen Durchführungszeitraum ist mit der Wirtschaftsförderung abzustimmen. Auf realistische Angaben zu den geplanten zusätzlichen Mitarbeitern ist zu achten. Die Aufnahme dieser Projekte in das Jahresprogramm steht unter dem Vorbehalt einer Einzelfallprüfung im Rahmen des Bewilligungsverfahrens durch die L-Bank. Dabei wird u.

a. die Vermögens- und Ertragslage der antragstellenden Unternehmen und Unternehmer geprüft. Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abgerufen werden. Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm werden von der Stadt Pfullendorf bis zum 28. Oktober 2016 je zweifach der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorgelegt. Die ELR Anträge werden von der Wirtschaftsförderung der Stadt Pfullendorf bis zum 7. Oktober angenommen. Die erforderlichen Unterlagen müssen bei der Antragstellung vollständig und in fünffacher Ausfertigung vorliegen, damit die Anträge bearbeitet werden können. Um eine frühzeitige Kontaktaufnahme zur Vorbesprechung der geplanten Projekte wird gebeten.

## Tourist-Information

### Führung bei Geberit

Pfullendorf/hsg – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Pfullendorfer Unternehmerwelten“ lädt die Tourist-Information Einheimische und Feriengäste am Mittwoch, 14. September, zu einer Betriebsbesichtigung beim Sanitärhersteller Geberit ein. Von 14 bis 16 Uhr haben die Teilnehmer Gelegenheit, im größten Produktionswerk der Geberit Gruppe hinter die Kulissen zu blicken. Unter anderem wird gezeigt, wie die bewährten Geberit Auf- und Unterputzspülkästen auf modernen Fertigungsanlagen entstehen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt, Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. Anmeldungen werden bis zum 31. August entgegen genommen. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Eine weitere Führung durch die Geberit wird am 17. Oktober angeboten.

## Tourist-Information

### Stadtführung mit Grandscharle

Pfullendorf/hsg – Die Tourist-Information bietet am Freitag, 9. September, von 15.30 bis 17 Uhr eine kostenlose Räuberführung „Auf den Spuren von Räubern, Zinken und dem Rotwelsch“ an. Die Führung beginnt um 15.30 Uhr am Obertor. Dort entführt der Ganove Grandscharle die Teilnehmer in das Jahr 1820 und lehrt ihnen nicht nur das Rotwelsch. Auf unterhaltsame Weise wird Wissenswertes über das Gaunerleben vermittelt und bei dem Streifzug durch die Stadt erfahren die Teilnehmer die dunkeln Geheimnisse des Räuberlebens und die damit verbundenen Schwierigkeiten im Alltag. Die Führung ist kostenlos. Da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt, ist eine Anmeldung bei der Tourist-Information, Telefon 07552/ 251131 unbedingt erforderlich.



## Wald

### Serenadenkonzert

Wald/pa – Das Team der Walder Bücherei lädt auch in diesem Jahr zu einer Sommerserenade in den Pfarrgarten ein. Am Samstag, 27. August, ist der Musiker Tobias Conzelmann im wildromantischen Garten am Klosterweiher zu Gast. Der Sänger, Gitarrist und Songwriter aus Albstadt entführt die Besucher auf eine musikalische Reise mit Liedern zum Zuhören, Träumen und Mitsingen. Das Repertoire der One-Man-Musikshow umfasst internationale Welthits von den 60-ern bis heute und wird durch eigene Songs ergänzt. Die Gäste dürfen sich auf einen hinreißenden Sommerabend freuen. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Pfarrheim statt. Der Eintritt kostet fünf Euro. Vor und nach dem Konzert sowie in den Pausen bietet das Büchereiteam

gegen eine Spende zugunsten der Bücherei sommerliche Getränke an.



## Ferienregion

### Mittwochswandern

Pfullendorf/pa – Die Mittwochswanderer unternehmen am 31. August mit Charlotte Zoller eine Wanderung von Ochsenbach auf den Sturmburg. Die Wegstrecke beträgt etwa sieben Kilometer. Anschließend wird eingekehrt. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 14 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Der Fahrtkostenanteil für Mitfahrer beträgt drei Euro.

## Landratsamt

### Sprechstunden im September

Sigmaringen/pa – Der Kreisbehindertenbeauftragte Hans Heller hält seine nächste Sprechstunde am Donnerstag, 1. September, von 16 bis 18 Uhr im Landratsamt ab. Die nächste Sprechstunde in Pfullendorf findet am Donnerstag, 15. September, von 16 bis 18 Uhr im Haus am Hechtbrunnen statt. Anmeldungen werden unter Telefon 0160/98406198 angenommen. Im Oktober finden keine Sprechstunden statt.

## Furtmühle

### Aktionstag „Auf der Flucht“

Pfullendorf/pa – Trotz der Baumaßnahme am Dach fanden auf der Furtmühle in der ersten Augustwoche fünf intensive Erlebnistage rund um das Thema Handwerk und Bauen im Rahmen des Sommer-Ferien-Spaß-Programms der Stadt statt. Die Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren bauten Hütten und eine Brücke aus Naturmaterialien. Sie kochten täglich

zusammen ein internationales Gericht am Feuer und begaben sich so auf eine kulinarische Reise. Der anliegende Wald der Furtmühle wurde gemeinsam erkundet und verschiedene Tiere entdeckt. Die zweite Aktionswoche vom 29. August bis 3. September fällt wegen der Baumaßnahme und wegen zu geringer Anmeldungen aus. Der in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro geplante Aktionstag „Auf der Flucht“ findet wie vorgesehen am Mittwoch, 31. August, statt. Anmeldungen werden im Büro auf der Furtmühle, Telefon 07552/409756 oder E-Mail: [buero@furtmuehle.de](mailto:buero@furtmuehle.de), entgegen genommen.

## Meßkirch

### Führung im Friedwald

Meßkirch/pa – Bei einer Führung mit dem Förster durch den Friedwald in Meßkirch haben Interessierte am Samstag, 10. September, die Möglichkeit, den Friedwald kennen zu lernen und sich über das Konzept der Naturbestattung zu informieren. Die Führung beginnt um 14 Uhr beim Friedwald-Parkplatz. Um Anmeldung wird unter Telefon 06155/848-200 oder [www.friedwald.de](http://www.friedwald.de) gebeten.

## Unabhängige Liste

### Jahresbilanz gezogen

Pfullendorf/pa – Traditionell zum Beginn der Sommerpause haben sich die Fraktionsmitglieder der Unabhängigen Liste mit den örtlichen Pressevertretern getroffen, um Bilanz zu ziehen und um sich zu aktuellen und zukünftigen Themen zu äußern. Im Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate hoben die Fraktionsvorsitzende, Eva Riede-Leibbrand, und Gemeinderat Hermann Billmann besonders die Ausarbeitung des Seniorenkonzepts für die Stadt sowie die Einstellung einer Seniorenbauauftragten für die Umsetzung hervor. Dieses Thema stand bei der UL schon immer ganz oben auf der Prioritätenliste und wird

# Dies & Das



Die Gemeinderäte der Unabhängigen Liste, Hermann Billmann, Heike Heilig, Eva Riede-Leibbrand und Michael Zoller, zogen in einem Gespräch mit der örtlichen Presse ihre Jahresbilanz. Foto: Korinth

nun umgesetzt. Die Sanierung des Parkhauses, der die UL anfangs kritisch gegenüber stand, wird inzwischen positiv gesehen. Der erste Bauabschnitt sei sehr gut gelungen und die Nutzung nimmt zu, so Michael Zoller. Der Abschluss der Sanierung im Jahr 2017 muss mit der Umsetzung eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts spätestens 2018 Hand in Hand gehen. Nur so lohnt sich eine so hohe, 1,5 Millionen Euro teure, Investition, sagte der Gemeinderat. Erfreut zeigten sich die UL-Gemeinderäte über die Einführung der neuen Regio-Buslinie zwischen Sigmaringen und Überlingen, die als positiven Nebeneffekt Aach-Linz, Otterswang und Wattenreute enger an die Kernstadt anschließt. Die sinnvolle Vertaktung und Anbindung der anderen Teilorte muss hier angestrebt werden. Ein Thema, das den Gemeinderat bei den anstehenden Haushaltsberatungen besonders fordern wird, ist der Neubau des evangelischen Kindertagesheims und des Kindergartens am Stadtgarten. Beide Gebäude sind so marode, dass man um einen Neubau nicht herumkommen wird, sagte Gemeinderätin Heike Heilig. Standortwahl, Gruppenzahl und konzeptionelle Gestaltung werden hierbei die wichtigsten Diskussionspunkte sein. Auf einem guten Weg sieht Eva Riede-Leibbrand die Weiterentwicklung der Pfullendorfer Schullandschaft. Durch eine Steuerungsgruppe unter der Leitung des als Experten engagierten Professors Gerhard Huber, die nach den Sommerfer-

rien ihre Arbeit aufnehmen wird, werden Konzepte erarbeitet und dem Gemeinderat zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt. Wohin der Weg geht, ist offen, festgelegt haben sich die Mitglieder der UL-Fraktion noch nicht. Auf jeden Fall wird man sich nicht durch ideologische Interessen leiten lassen. Ziel muss eine Lösung sein, die den Schülern am meisten nützt. Mit einem Appell an die Jugendlichen der Stadt, sich stärker zu kommunalpolitischen Themen zu äußern und sich einzubringen, begrüßte die UL die Novellierung der Gemeindeordnung für das Land. Das Jugendhearing und die daraus entstandene Gruppe von engagierten jungen Menschen sei ein guter Anfang. Eine Institutionalisierung dieser Gruppe zu einem Jugendgemeinderat kann sich die UL sehr gut vorstellen. Die Jugend sollte bei Entscheidungen, die sie betreffen, gehört werden, meinte Eva Riede-Leibbrand zum Schluss des Gesprächs.

## Ferienregion

### Gastgeber informiert

Pfullendorf/hsg – Im Rahmen einer Informationsveranstaltung haben Ulrike Erath, Geschäftsführerin der Ferienregion Nördlicher Bodensee, und Bürgermeister Thomas Kugler Neuvermieter und potenzielle Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmer über die Anforderungen an Vermieter und Unterkunft

informiert und Fragen rund um die Ferienvermietung beantwortet. Das Interesse ließ zu wünschen übrig. Lediglich ein Ehepaar kam zu der Veranstaltung. Diese beiden waren allerdings dankbar für die vielen Tipps und Anregungen, die sie im Lauf der Stunde erhielten. „Wir haben in unserem Haus eine 60 Quadratmeter große Ferienwohnung für maximal drei Personen eingerichtet und wollen uns für unsere Gäste über tolle Freizeit- und Gastronomieangebote informieren“, sagte Sylvia Stalder. Der Start sei für sie und ihren Mann etwas holp-

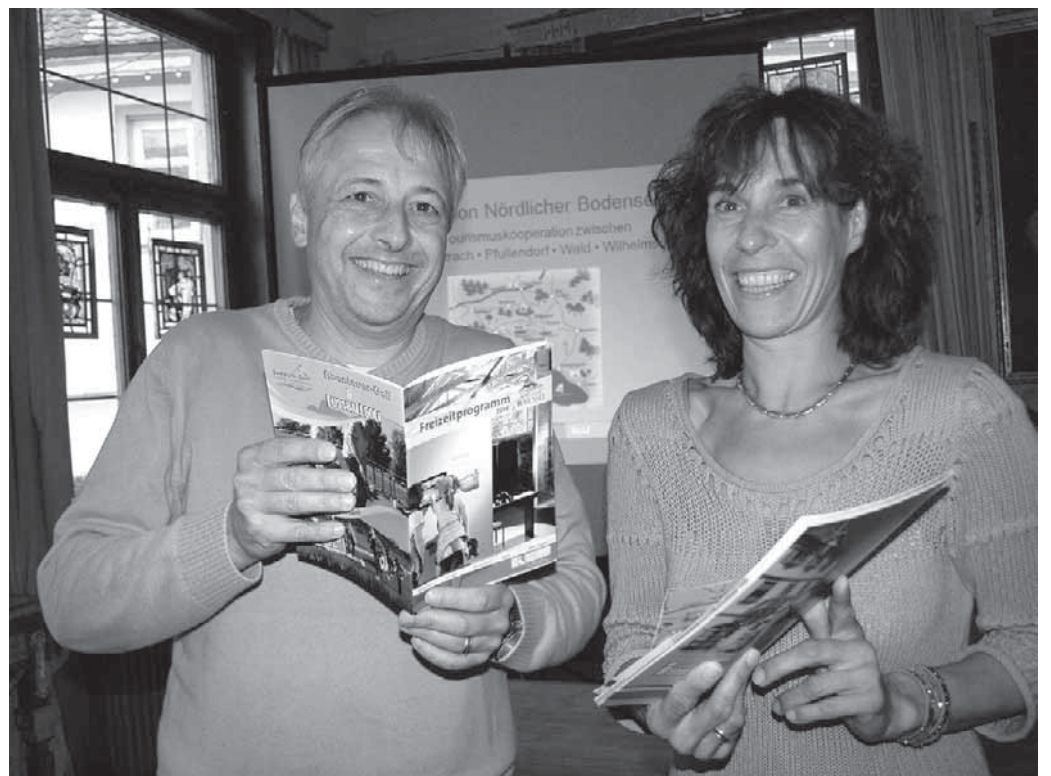
rig gewesen, da sie zunächst ein offensichtlich ungeeignetes Online-Buchungsportal nutzten. „Im Juni fanden wir ein besseres und sind nun plötzlich voll“, erzählte sie vergnügt. Dass eine überzeugende Selbstvermarktung im Internet mit guten Bildern und detaillierten Angaben zur Ausstattung sowie Preisen heutzutage enorm wichtig ist, bestätigte Ulrike Erath. Zudem erklärte sie dem Ehepaar, welche Pflichten Vermieter zu erfüllen haben, gab ihnen aber auch mit auf dem Weg, wie sich Vermieter bei ihren Unterfangen von der Ferienregion unterstützen lassen können. So sprach sie deren Leistungen an, die unter anderem ein Reservierungssystem und die Hilfe bei rechtlichen Fragen beinhaltet. Zur 1999 gegründeten Ferienregion Nördlicher Bodensee gehören die Gemeinden Pfullendorf, Illmensee, Ostrach, Wald und Wilhelmsdorf. Von ihrer Kooperation versprechen sich die Orte eine bessere Wettbewerbsfähigkeit aufgrund des größeren touristischen Angebots und der Pfullendorfer Tourist-Information als zentrale Anlaufstelle für Gäste. 42 419 Besucher sind 2015 in der Ferienregion eingetroffen, insgesamt 113 385 Übernachtungen wurden gezählt. In Pfullendorf trafen 11 220 Gäste ein, die zusammen

auf 25 883 Übernachtungen kamen. Im Schnitt hielten sie sich 2,3 Tage in Pfullendorf auf. Die 223 Betten waren aber immerhin zu 31,3 Prozent ausgelastet.

## Landratsamt

### Wohngeldanspruch prüfen

Sigmaringen/pa – Das Landratsamt teilt mit, dass seit Jahresbeginn die Reform des Wohngeldrechts in Kraft getreten ist. Der Zuschuss für einkommensschwache Bürger zu den Wohnkosten wurde erhöht, zudem wurde der Kreis der Berechtigten erweitert. Durch die Änderung des Wohngeldgesetzes wurden in Baden-Württemberg etwa 49 000 zusätzliche Erstanträge auf Wohngeld prognostiziert. Da bislang weniger Neuanträge als erwartet gestellt wurden, ermuntert das Landratsamt Sigmaringen Bürger mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei der Wohngeldstelle im Fachbereich Soziales einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Wohngeld können Mieter als Mietzuschuss sowie Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum als Lastenzuschuss erhalten. Die Hälfte des ausbezahlten Wohngelds



Das Ehepaar Stalder erhielt bei der Informationsveranstaltung der Ferienregion für private Vermieter wertvolle Tipps. Foto: Mark Hänsgen

# Dies & Das

wird aus Landesmitteln finanziert. Die Wohngeldreform trägt dazu bei, dass gerade Menschen mit geringerem Einkommen noch mehr als bisher bei den Wohnkosten entlastet werden. Vielfach können Bürger jetzt Wohngeld erhalten, die vor der Reform keinen Anspruch gehabt haben. Insgesamt profitieren hauptsächlich drei Personengruppen von der Wohngeldreform. Dies sind zum einen die bisherigen Wohngeldhaushalte, die im Jahr 2016 auch ohne Reform Wohngeld beziehen. Dann gibt es die so genannten Hereinwachserhaushalte, deren Einkommen bislang die Grenzen für einen Wohngeldanspruch überschritten haben und die im Jahr 2016 erstmals wieder mit Wohngeld bei den Wohnkosten entlastet werden. Hier sind auch Rentner – ungeachtet der Rentenerhöhung zum 1. Juli 2016 – angesprochen. Außerdem die so genannten Wechslerhaushalte, die zuvor Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehungsweise der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen haben. Das Landratsamt Sigmaringen rät daher allen Bürger mit geringem Einkommen sich zu informieren, ob ein Wohngeldanspruch in Betracht kommt. Wohngeldanträge gibt es bei den zuständigen Rathäusern oder bei der Wohngeldstelle des Landratsamts. Fragen zum Wohngeld werden unter Telefon 07571/102-0 beantwortet.

## Agentur für Arbeit

### Urlaub für Arbeitslose

Balingen/pa – Die Agentur für Arbeit weist darauf hin, dass Arbeitslose bis zu drei Wochen im Jahr ortsabwesend sein dürfen. Das gilt aber nur, wenn der zuständige Arbeitsvermittler dieser Abwesenheit schon vorher zugestimmt hat. „Das ist keine Willkür oder Schikane“, erklärt Eckhard Hameister, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Balingen. „Aber wir müssen vor Reiseantritt prüfen, ob während

der geplanten Abwesenheit eine Vermittlung wahrscheinlich ist oder eine Qualifizierungsmaßnahme beginnt.“ Weil besonders in den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit die Aussichten auf eine Wiedereingliederung am besten sind, wird in dieser Phase der Urlaub üblicherweise nicht genehmigt. Einen Urlaubsanspruch, wie er Arbeitnehmern während ihres Beschäftigungsverhältnisses zusteht, gibt es während der Arbeitslosigkeit nicht. Wer Arbeitslosengeld bekommt, muss orts- und zeitnah erreichbar sein, um keine Chancen am Arbeitsmarkt zu verpassen. Wenn aktuell keine passenden Job- oder Qualifizierungsangebote vorliegen, ist eine Ortsabwesenheit bis zu drei Wochen möglich. Leistungen werden dann weiter gezahlt. Das müssen Arbeitslose aber unbedingt rechtzeitig vor dem Urlaub mit dem Arbeitsvermittler klären und sich nach der Rückkehr pünktlich wieder dort melden, sonst drohen finanzielle Einbußen.

## Ferienregion

### Treue Gäste geehrt

Ostrach/pa – Bereits seit 20 Jahren macht das Ehepaar Beelen aus den Niederlanden Urlaub auf dem Ferienhof Schlegel in Ostrach-Waldbeuren. Aufmerksam wurden die Gäste auf dieses Urlaubsdomizil über eine Anzeige bei Interhome. Ein wahrer Glücksgriff für die Familie, die viele Jahre mit ihrem Sohn die rund 700 Kilometer mit dem PKW anreiste. Die Beelens lieben die erholsame Ruhe, die weitläufige Landschaft und ge-

nießen auch den freien Blick auf den Sternenhimmel. Seit diesem Jahr ist der Bannwaldturm ein beliebtes Ziel des Ehepaars, das auch regelmäßig seine Runden im Pfrunger-Burgweiler Ried dreht. „Rechnet man unsere einzelnen Urlaubstage, die wir in Waldbeuren verbracht haben, zusammen, dann haben wir fast schon ein ganzes Jahr hier gelebt“, sagt Familie Beelen. Kein Wunder, dass zwischen den Urlaubern und der Familie Schlegel eine sehr freundschaftliche Verbindung entstanden ist. Renate Döring von der Gemeinde Ostrach und Ulrike Erath von der Ferienregion Nördlicher Bodensee freuten sich darüber, die Gäste persönlich zu begrüßen und ihnen für ihre Treue einen regionalen Geschenkkorb sowie eine Urkunde als Andenken zu überreichen.

## WIS

### Aktuelle Angebote

Sigmaringen/pa – Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen bietet am Mittwoch, 28. September, wieder einen Beratertag mit Jürgen Kuhn von der IHK Bodensee-Oberschwaben. Beraten wird rund um die Existenzgründung und die Unternehmensnachfolge. Bereits am Donnerstag, 15. September, findet ein IHK-Existenzgründerseminar der IHK statt, bei dem sich Interessierte über den Ablauf einer Existenzgründung informieren können. Die Beratung kostet jeweils 60 Euro. Termine können unter Telefon 0751/409226 oder per Mail: kuhn@weingarten.ihk.de vereinbart werden. Weitere

Informationen gibt es auf der WIS-Homepage: [www.wis-sigmaringen.de](http://www.wis-sigmaringen.de).

## WIS

### Innocamp im Internet

Sigmaringen/pa – Bei der Einrichtung des Innocamp auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne in Sigmaringen kann die WFS-Wirtschaftsförderung Sigmaringen einen weiteren Meilenstein setzen: Ein eigener Internetauftritt für den Innocamp wird online geschaltet. Unter [www.innocamp-sigmaringen.de](http://www.innocamp-sigmaringen.de) können sich Interessierte künftig über die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen des Innocamp informieren. Als Bindeglied zwischen Hochschule und Wirtschaft besteht der Innocamp Sigmaringen aus drei Organisationseinheiten: der Modellfabrik, dem Innovations- und Technologiezentrum sowie der Akademie für Weiterbildung. In der Modellfabrik werden Produktionsprozesse und Verfahrenstechniken aus dem Bereich Life Sciences durch die Hochschule Albstadt-Sigmaringen unter realen Bedingungen entwickelt. Ein eigenes Innovations- und Technologiezentrum wird junge Gründerinnen und Gründer unterstützen, bietet Open-Space Arbeitsplätze und Think-Tanks für etablierte Unternehmen, die beispielsweise einen Innovationsprozess durchlaufen wollen. Mithilfe der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung wird eine Plattform geschaffen, um Erkenntnisse aus dem Umfeld des Innocamp und weiterführender interdis-

ziplinärer Themen an interessierte Personen zu vermitteln. Genauere Informationen zu den Konzepten, laufende Fortschritte in der Umsetzung und aktuelle Veranstaltungshinweise werden künftig über die neue Homepage veröffentlicht.

## Energieagentur

### Solaranlage checken

Sigmaringen/pa – Die Energieagentur teilt mit, dass solartermische Anlagen Wärme aus Sonnenlicht gewinnen – ohne Brennstoff und ohne Emissionen. Die Aussicht auf niedrige Heizkosten und eine großzügige öffentliche Förderung macht die Technik auch für Privathalthalte attraktiv. Allerdings können Laien häufig nur schwer beurteilen, ob die installierte Anlage auch die versprochene Einsparung bringt. Dabei hilft ab sofort der Solarwärme-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Eigentlich eine Win-Win-Situation für Verbraucher und Klima: Ohne teuren Brennstoff und ohne schädliche Emissionen liefert eine solartermische Anlage Wärme. Leider geht die Rechnung in der Praxis oft nicht auf. Oft stimmt die Kommunikation zwischen Solaranlage und Heizkessel nicht. Dann heizt vielleicht der Kessel den Speicher genau dann mit teurem Heizöl auf, wenn gerade genug Wärme aus der Solaranlage verfügbar wäre. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig. Beides kann man meistens einfach beheben. Bevor die Anlage jedoch auf Vordermann gebracht werden kann, muss erst einmal geklärt werden, wie leistungsfähig sie in der Praxis ist. Das können Besitzer solartermischer Anlagen mit dem Solarwärme-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale herausfinden. Ein unabhängiger Energieberater überprüft bei einem Vor-Ort-Termin zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin nach einigen Tagen ausgelesen. Der Berater



Die Familie Beelen aus Holland macht seit 20 Jahren Urlaub in der Ferienregion Nördlicher Bodensee.

Foto: privat

# Dies & Das / Schulen

führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Verbraucher erhalten, spätestens vier Wochen nach dem zweiten Ortstermin, nach den Messungen einen schriftlichen Bericht mit der Gesamtschätzung der Anlage und den Empfehlungen des Energieberaters per Post. Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Termine für den Solarwärme-Check können ab sofort bei der Energieagentur Sigmaringen unter Telefon 07571/682133 gebucht werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Solarwärme-Check kostenlos.



der städtische Umweltbeauftragte Jürgen Seyfried freut sich über das neue Bienenhotel, das Mitarbeiter der Bürgerarbeit des Werkstätte gefertigt haben. Foto: privat

## Bürgerarbeit

### Bienenhotel übergeben

Pfullendorf/pa - Die Bürgerarbeit des Werkstätte hat im Stadtgarten ein Bienenhotel an den Umweltbeauftragten der Stadt Pfullendorf, Jürgen Seyfried übergeben. Arbeitsanleiterin Joanne Lehr und Alfred Loh, ein Teilnehmer der Bürgerarbeit, hatten zwei Wildbienenhotels aus alten Paletten und Naturmaterialien entworfen und gefertigt. Das andere Hotel wurde bereits im Seepark unter Mithilfe von Teilnehmer Markus Rist aufgestellt. Sabine Gerstenmaier, die Leiterin der Bürgerarbeit, hofft, dass in ein bis zwei Jahren Wildbienen wie die Distel-Mauerbienen, Löcherbienen oder Blattschneiderbienen eingezogen sind. Auch für Hummeln oder Grabwespen würde sich das Hotel eignen. Anhand der Nestverschlüsse könne man später feststellen, welche Art eingezogen sei. Gerstenmaier wies darauf hin, dass die Bürgerarbeit, die vom Jobcenter Sigmaringen und vom Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird, ausschließlich langzeitarbeitslose Menschen betreut. „Solche Aktionen, die auch dem Gemeinwesen zu gute kommen sollen den Teilnehmern

Erfolgslebnisse verschaffen und ihr Selbstbewusstsein stärken“, sagte Gerstenmaier. Als nächste Aktion hat sie den ersten Pfullendorfer Koffermarkt im Bonhoefferhaus am Sonntag, 16. Oktober, geplant.



## Härle-Schule

### Tolle Aufführung

Pfullendorf/pa - Die 83 Viertklässler der Grundschule am Härle zeigten zum Abschluss ihrer Grundschulzeit die Geschichte „Der Zauberer von Oz“. Eltern, Großeltern und alle Angehörigen waren begeistert von der Darbietung. Nicht wie von Zauberhand, sondern eher mit pädagogisch wertvoller Arbeit führten Ulrike Magri, Ellen Grimm, Ingrid Eckert, Monika Bühler und Maria Baum die kleinen Akteure zu Höchstleistungen und kredenzten den Gästen ein wunderschönes, ergreifendes Festspiel. Mit Unterstützung von Theresia Eckert, Grundschulrek-

torin im Ruhestand, die auch die Rolle der Souffleuse innehatte, und den Musiklehrerinnen Judith Wolff und Ulrike Maier am Keyboard wurde die Vorführung zu einer runden Sache. Trotz großer Hitze waren alle hochkonzentriert und präsentierten ihrem Publikum eine erstklassige, mitreißende Darstellung der mehr als 100 Jahre alten Geschichte. Im Märchen geht es für die Jungschauspieler, die in eigens für sie geschneiderten und gebastelten Kostümen

auftraten, um die wichtigen Eigenschaften für den weiteren Lebensweg: Der Strohmann sehnt sich nach Verstand, der Blechmann wünscht sich ein Herz, und der Löwe will mutig sein. In doppelter Besetzung machen sich die kleine Dorothy, der Strohmann, der Blechmann und der Löwe gemeinsam auf den Weg zum allmächtigen Zauberer von Oz, um sich ihre Träume zu erfüllen. Auf dem Weg treffen sie die Mümmler, schleppen sich wie benommen durch das Mohnfeld und

bedanken sich bei der kleinen Maus für das Erwecken des Löwen aus seinem Schlaf wegen der gefährlichen, doch wunderschönen Mohnblumen. Es bedarf der Überwältigung der bösen Hexe des Westens mit ihren Flügelaffen, bis die tapferen Freunde wieder zum Zauberer von Oz zurückgehen. „Wenn ihr wollt, dass ich meine Zauberkräfte nutze, um eure Wünsche zu erfüllen, müsst ihr erst etwas für mich tun: Helft mir und ich helfe euch“, spricht der erhabene Zauberer. Doch auch nach getaner Arbeit der vier Freunde will der Zauberer sein Versprechen nicht einlösen, wird eher noch als kleiner, schlechter Zauberer entlarvt, der aus dem Zirkus kam. Im Publikum war es ganz leise, alle verfolgten gebannt das Stück mit den schönen Requisiten und dem schönen Bühnenbild. Durch bunte Lichtspots und die technische Arbeit von Marc Neumann und Mario Serazio wurden die Figuren ins richtige Licht gerückt, und jeder kann die gesprochenen Texte gut hören. Laut und deutlich spricht der entlarvte Zauberer, dass dem Strohmann nur der Denkerhut fehle, dem Blechmann überreicht er eine Taschenuhr in Herzform, und der feige Löwe bekommt eine Flasche Götterspeise. Doch eigentlich komme der Mut aus jedem selbst, gibt der Zauberer zu bedenken. Dorothy bekommt von der guten Fee des Südens einen guten Rat und kommt mit ihren Zauberschuh wieder zu Tante Em und Onkel Henry.



Die Viertklässler der Härle-Schule brachten zum Abschluss ihrer Grundschulzeit das Stück »Der Zauberer von Oz« auf die Bühne. Foto: Cäcilia Krönert

# Vereine

## VEREINE

### Netzwerk 50plus

#### Skatclub trifft sich

Pfullendorf/pa – Das nächste Treffen des Skatclubs im Netzwerk 50plus findet am Montag, 29. August, um 15.30 Uhr im Treffpunkt im Mesnerhaus (neben Moden Langer) statt. Es wird in einer netten Runde aus älteren Männern und Frauen zwar durchaus ernsthaft, aber trotzdem gesellig für etwa zwei bis zweieinhalb Stunden Skat gespielt. Neu interessierte Skatspieler sind jederzeit willkommen.

### DAV

#### Felsklettern

Pfullendorf/pa – Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein bietet am Sonntag, 11. September, einen Felskletternkurs »Einseillängen« an. Die Teilnehmer erlernen die Besonderheiten beim Felsklettern im Klettergarten. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 30 Euro und für Nichtmitglieder 40 Euro. Anmeldungen nimmt Kursleiterin Sarah Keller, Telefon 0151/68110034, bis 5. September entgegen.

### Frauengemeinschaft

#### Ausflug ins Allgäu

Pfullendorf/pa – Die Katholische Frauengemeinschaft lädt am Donnerstag, 8. September, zum diesjährigen Ausflug ein. Er führt nach Wangen im Allgäu. Abfahrt am Stadtgartenvorplatz ist um 8 Uhr. Nach einer Stadtführung durch die historische Altstadt von Wangen und der Möglichkeit, sich beim legendären Fidelisbäck zu stärken, folgt die Weiterfahrt zur Gebetsstätte Wigratsbad in Opfenbach. Der Hofladen lädt zum Käsekauf ein. Nach einem kurzen Aufenthalt öffnet das Gasthaus „Schwanen“ in Ostrach-Unterweiler

seine Pforten zum gemütlichen Ausklang. Die Kosten sind von der Teilnehmeranzahl abhängig. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Pfullendorf bis 5. September unter Telefon 07552/922840 entgegen. Nähere Informationen gibt es bei Renate Sieber oder Bärbel Benkel.

### Schwäbischer Albverein/DAV

#### Abwechslungsreiche Wanderung

Pfullendorf/pa – Die Mitglieder der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein und der Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein unternahmen eine gemeinsame Wanderung im Schwarzwald. Dank der guten Vorbereitung und Organisation von Wanderführer Hartmuth Dinter und seiner Frau Sigrun konnte ein gut belegter Bus in den Schwarzwald starten. Die Wanderung erfolgte in zwei Gruppen, die bei verschiedenen Programmpunkten auch unterschiedlich lange Wegstrecken zurücklegten. Die Langstreckenwanderer starteten in St. Märgen, bei herrlicher Sicht auf das Feldbergmassiv hinunter in das zerschluchtete Tal der Wildgutach, von dort hinauf zum Mörderloch und weiter im merklichen Anstieg zum Balzer Herrgott. Einer spätgotischen Christusfigur, die während der letzten etwa 120 Jahren in eine Buche eingewachsen ist. Nach einer Rast ging es auf einem Wanderpfad hinunter zur Hexenlochmühle. Das ein Großteil der Strecke durch den Wald



Vorsitzender Dr. Taibi El Amrani (rechts) ehrt langjährige Mitglieder der Eisstockschtützen. Foto: privat

führte, machte die Hitze erträglich. Die Kurzstreckenwanderer starteten in St. Märgen und wanderten auf einem Waldhöhenrücken zum Hexenloch.

### SCP

#### Jubiläum bei den Eisstockschtützen

Pfullendorf/pa – Die Eisstockschtützen im Sportclub haben ihr 30-jähriges Vereinsjubiläum im Stadion-Restaurant gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von den Bayrischen Kopfgeldjägern, die eigens aus Straubing angereist waren. Nach einem ausgiebigen Buffet ehrte Vorsitzender Dr. Taibi El Amrani langjährige Mitglieder: Karl Hiestand, Markus Hiestand, Christian Vogler, Gerd Deufel, Kurt Fischbach und Klaus

Schmidt. Es fehlten Otto Poppenmaier und Franz Stadelhofer.

### TSV Aach-Linz

#### 900 Wanderer unterwegs

Aach-Linz/pa – Zum zehnten Mal hat der TSV Aach-Linz den Internationalen Wandertag innerhalb des Deutschen Volkssportverbandes (DVV) ausgerichtet. Rund 900 Teilnehmer zählten die Verantwortlichen der Abteilung Wandern. Diese hatten Strecken mit sechs, elf und 20 Kilometern zur Auswahl, die rund um den Pfullendorfer Teilstort führten. Zum runden Jubiläum wurde zudem erstmals ein Geo-Caching veranstaltet. Bei dieser modernen Form der Schnitzeljagd galt es, per GPS versteckte Plastikdosen zu finden,

die Koordinaten für weitere Verstecke enthielten. Auf der sechs Kilometer-Strecke waren fünf Dosen, bei der elf Kilometer langen Route acht Dosen verteilt. Wer alle Dosen seiner Strecke gefunden hatte, konnte sich über einen kleinen Preis freuen. So ging etwa Maik Tietz nicht nur mit seinem Vater Heinz an den Start, sondern auch mit seinem Smartphone. „Das Suchen der Ziele macht Spaß. Es ist etwas Neues und ein Ansporn für jüngere Leute“, sagte Heinz Tietz und freute sich über das neue Angebot. „Damit will der Verein vor allem junge Menschen zum Mitlaufen motivieren“, sagte Abteilungsleiter Georg Schmidt. Über ein Dutzend Jugendliche hätten bereits mitgemacht. Am ersten Veranstaltungstag waren knapp 300 Wanderer unterwegs, die zuvor aus dem süddeutschen Raum, aus Österreich und der Schweiz angereist kamen. Für



Die Wanderfreunde des Schwäbischen Albvereins und des DAV unternahmen eine gemeinsame Wanderung im Schwarzwald. Foto: privat

# Vereine



Rund 900 Wanderfreunde aus Aach-Linz und der weiteren Region machten sich beim Volkswandertag auf den Weg.  
Foto: Brigitte Walters



Der Reitverein Aach-Linz konnte beim nachgeholten Turnier mehr Fahrer und Reiter begrüßen als in früheren Jahren.  
Foto: Anthia Schmitt

den Sonntag rechnete Georg Schmidt sogar mit 600 Teilnehmern. Die ersten Wanderer hatten ihre Strecke schon absolviert, andere stärkten sich, um danach loszulaufen. Wie Schmidt berichtete, nimmt die Wanderabteilung aus Aach-Linz im Jahr an rund 40 auswärtigen Wandertagen teil. Dabei werde eine Anreise von maximal 150 Kilometer in Kauf genommen. „Wenn wir nicht zu den anderen Gruppen gehen, kommen die auch nicht zu uns“, erklärte Schmidt. Bewegung in der Natur mit Gleichgesinnten seien vorrangige Beweggründe für die Wanderer. Jeder Wanderer erhalte einen Stempel ins Stempelheft, sodass er am Jahresende weiß, an wie vielen Wandertagen er teilgenommen hat. Für die Ehrgeizigen gebe es einen Stempel mit dem Streckenvermerk ins Kilometer-Wertungsheft, um am Jahresende die gesamte Laufleistung errechnen zu können.

## Heimat- und Museumsverein

### Werkstatt umgezogen

Pfullendorf/pa - Der Heimat- und Museumsverein hat seine angestammte Werkstatt im alten Keinath-Gebäude verlassen, weil das Gebäude abgerissen wird. Fast drei Jahrzehnte lang beherbergte es die Werkstatt des Vereins. Dort wurden die alten, geschenkten Gegenstände restauriert, damit man sie im Bindhaus ausstellen konnte. Vie-

le Mitglieder, die handwerklich ausgebildet waren oder einfach mitarbeiten wollten, verrichteten jeden Mittwoch hier ihre Arbeit. Nebenbei wurden im Aufenthaltsraum viele Sitzungen abgehalten und Feste gefeiert. Ein neues, vorläufiges Zuhause fand der Verein im alten Gebäude der Standortverwaltung. Der Verein bedankt sich bei allen Umzugshelfern für die großartige Unterstützung, insbesondere den Schnellern der Narrenzunft, die den Mitgliedern schon bei der Vorbereitung des Umzugs tatkräftig zur Seite standen. Auch der Stadt gilt der Dank, denn sie

hat den Umzug mit kräftigen Männern und entsprechenden Fahrzeugen unterstützt.

## Reit- und Fahrverein

### Turnier nachgeholt

Aach-Linz/stt - An das Pfingstwochenende 2016 erinnert man sich nur ungerne, denn schwere Unwetter haben im wahrsten Sinn des Wortes die landauf und landab geplanten und vorbereiteten Freiluftveranstaltungen verhaselt. In Pfullen-

dorf mussten die Pfadfinder ihr Bezirkszeltlager abbrechen und in Aach-Linz zogen die Verantwortlichen des Reit- und Fahrvereins angesichts des überschwemmten Reitplatzes an der Sahlenbacher Straße schon vorab die Reißleine und sagten ihr großes Turnier ab. Ein Verlust für den Verein nicht nur in sportlicher Hinsicht, zumal mit dem 25. Reitturnier und dem 20. Fahrerwettbewerb ein Jubiläumsturnier geplant war, sondern mangels der Einnahmen aus der Bewirtung auch in finanzieller. Die Aach-Linzer Pferdesportler suchten deshalb nach einem

Ausweichtermin und der bot sich mit dem Wochenende an, an dem der Verein üblicherweise seinen Wanderritt ausrichtet. Bei strahlendem Sonnenschein und idealen Bedingungen gingen am Samstag die Fahrer und am Sonntag die Reiter an den Start.

„Es war nicht so einfach, den Termin zu verschieben“, berichtet Vorsitzender Dietmar Gommeringer. „Die Terminabgabe für die Turniere muss bereits im September des Vorjahres erfolgen und wer nach dem 1. Januar noch einen Turniertermineinholen.“ Bei fünf Vereinen mussten die Aach-Linzer für die Terminverschiebung anfragen. „Wenn einer Nein gesagt hätte, hätten wir Pech gehabt“, sagte Gommeringer, der die Vereinsführung vor sechs Jahren übernahm. Glück hatte der Vorsitzende auch mit der Anfrage bei den Wertungsrichtern. Nur einer der fünf für Pfingsten gebuchten Juroren hatte mitten in den Sommerferien keine Zeit. Für ihn konnte ein Ersatz gefunden werden. „Etwas knapper“ fiel in der Ferienzeit außerdem der Pool der Helfer aus, die allesamt aus den Reihen der 260 Mitglieder rekrutiert wurden. „Wir brauchen für das zweitägige Turnier 80 Helfer, die im Parcoursdienst, in der Meldestelle, im Richterwagen, beim Parkplatzdienst, in der Küche, im Service oder am Spülmobil eine Schicht übernehmen“, berichtete Gommeringer. Bei den Turnierteilnehmern



Die Werkstatt des Heimat- und Museumsvereins ist vom Keinath-Gebäude in die ehemalige Standortverwaltung umgezogen.  
Foto: privat

# Vereine

erlebte der Vorsitzende eine positive Überraschung. „Normalerweise haben wir bei unserem Turnier etwa 180 Reiter, in diesem Jahr haben sich 282 Reiter aus einem Umkreis von etwa 150 Kilometern angemeldet“, sagte er. Den Grund für die deutlich höhere Teilnehmerzahl sah Gommeringer in den witterungsbedingt abgesagten oder abgebrochenen Turnieren dieses Sommers. „Die Reiter wollen jetzt bei uns noch Ranglistenpunkte nach der Leistungsprüfungsordnung sammeln“, sagte er. Auch bei den Fahrern war das Feld mit 121 Teilnehmern größer als sonst. „Wir sind der einzige der 35 Vereine im Reiterring Bodensee, der ein Fahrerturnier ausrichtet“, erklärte Gommeringer, dass für ein Fahrerturnier ein mit 40 mal 80 Metern doppelt so großer Turnierplatz wie für ein reines Reiterturnier notwendig ist. Für die zahlreichen Zuschauer und Gäste hatte die Terminverschiebung ebenfalls eine angenehme Seite: Unmittelbar vor dem Turnier hatten die Mitglieder die neue überdachte Veranda vor dem Gerätehaus fertiggestellt, von der aus sich das Geschehen auf dem Parcours wunderbar beobachten ließ. In den nächsten Monaten soll die Veranda nun noch gepflastert werden und mobile Außenwände erhalten.



Der VdK unternahm einen abwechslungsreichen Ausflug nach Stein am Rhein.

Foto: privat

## Schwäbischer Albverein Auf den Spuren der Schwabenkinder

Pfullendorf/pa – Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen

Albverein hat zu einer Halbtageswanderung mit Xaver Müller auf den Spuren der Schwabenkinder rund um Wolfegg eingeladen. In Fahrgemeinschaften fuhr man zum Ausgangspunkt beim Bauerhausmuseum.

Auf dem Wanderweg wurde auf Schautafeln das Schicksal der Kinder am Beispiel des siebenjährigen Florian Dereng aus Graubünden dargestellt. So erfuhren die 26 Teilnehmer von der Armut der Kinder daheim,

dem beschwerlichen Weg nach Oberschwaben, dem Geschacher um die Arbeitsbedingungen, von der harten Arbeit und vor allem von der Trennung von Zuhause. Eine Gruppe nutzte die Gelegenheit zum Besuch des Oldtimertreffens im Hofgarten des Schlosses und zu einem Kurzbesuch des Bauerhausmuseums. Zur Schlusseinkehr trafen sich beide Gruppen in einem Biergarten.

VdK

## Stein am Rhein besucht

Pfullendorf/pa – Die Ortsgruppe Pfullendorf im Sozialverband VdK bietet seinen Mitgliedern auch in den Ferien ein abwechslungsreiches Programm. Mit dem Bus ging es zunächst nach Überlingen und dann weiter mit dem Schiff nach Stein am Rhein. Beim Stadtrundgang konnten die Teilnehmer viel entdecken und es gab viel Gelegenheit für nette Gespräche. Der nächste Tagesausflug ist für Oktober geplant.



Der Schwäbische Albverein war auf den Spuren der Schwabenkinder unterwegs.

Foto: privat

Fortsetzung auf Seite 11

# KIRCHENNACHRICHTEN

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

### St. Jakobus, Pfullendorf

Freitag, 26. August  
15.00 Uhr Rosenkranzgebet  
15.30 Uhr Pflegeheim Wortgottesfeier  
Samstag, 27. August  
13.30 Uhr Messfeier mit Trauung des Brautpaares Franziska Rau/Erik Münz  
18.00 Uhr Messfeier  
Sonntag, 28. August – 22.  
Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr Messfeier  
16.00 Uhr Rosenkranzgebet  
Dienstag, 30. August  
9.30 Uhr Rosenkranzgebet  
Mittwoch, 31. August  
8.20 Uhr Rosenkranzgebet  
9.00 Uhr Messfeier

### Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf

Samstag, 27. August  
8.20 Uhr Rosenkranzgebet – Beichtgelegenheit  
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst  
15.00 Uhr Messfeier zur Goldenen Hochzeit von Annemarie und Artur Maier

### St. Fidelis, Otterswang

Keine Messfeier

### St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.

Montag, 29. August  
18.15 Uhr Josef Kantenich-Vorlesung  
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

### St. Johannes d.T., Denkingen

Dienstag, 30. August  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Messfeier

### Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Donnerstag, 25. August  
18.25 Uhr Ruschweiler Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier  
Sonntag, 28. August – 22.  
Sonntag im Jahreskreis  
8.45 Uhr Messfeier

Montag, 29. August  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

### Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840  
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, eMail: martinho.dias-mertola@kirche-pfullendorf.de  
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus  
Kontakt: Irmgard Blum, Franziska Endres, Angelika Kaluza, Gisela Matheis Telefon: 07552/9228418, Fax: 07552/9228418, eMail: katholisches.pfarbuero@kirche-pfullendorf.de  
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.  
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410  
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

### Kirchenmusik

Kontakt: Kantorin Dina Trost, Telefon 07571/63422  
Kirchenchor: Maria Rebholz, Telefon 07552/5672  
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

### Ministranten

Kontakt: Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840

### Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

### St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Stefan Menner, Telefon 07552/91045; Sabrina Hirling, Telefon 07552/5802

### Kath. Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

### Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus  
Kontakt: 07552/922840

### St. Martin, Aach-Linz

Sonntag, 28. August – 22.  
Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr Aftholderberg Messfeier  
Dienstag, 30. August  
19.00 Uhr Rosenkranzgebet  
Mittwoch, 31. August  
19.00 Uhr Messfeier

### Seelsorgeeinheit Wald

Pfarrer Josef Maurer, Wald, Telefon 07578/634  
Pfarrer Meinrad Huber, Herdwangen, Telefon 07557/240  
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800  
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595  
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:  
Montags: 10 – 11.30 Uhr  
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr  
Freitags: 16 – 18 Uhr  
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:  
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Christuskirche

Sonntag, 28. August – 14.  
Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Lallathin

### Ansprechpartner für seelsorgerliche Notsituationen, Krankenabendmahle und Beerdigungen

Pfarrer Hans Wirkner, Telefon 07552/8163, E-Mail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de

### Seniorenclub

Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

### Jugend

Kontakt: Tina Boy, Telefon 07552/9339926  
Jungchar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 15 Uhr im Jugendraum beim Bonhoefer-Haus

### Posaunenchor

Leitung: Ulrich Jäger, Telefon 07552/3820280  
Proben: montags 19.30 Uhr  
Jungbläser: montags 18.30 Uhr

### Kirchenchor

Leitung: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

### Singetse

Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

### Frauen

Frauenkreis für jüngere Frauen  
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

### Krabbelgruppe

Donnerstags, 10 Uhr  
Kindergottesdienstraum  
Dienstags, 16.30 Uhr  
Jugendraum im Bonhoefer-Haus

### Haus- und Diasporakreise

Pfullendorf: 14-tägig freitags, 19 Uhr, Bibelgesprächskreis im Foyer der Christuskirche, Telefon 07572/713000; Pfullendorf: Jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat, Familie Reutter, Telefon 07552/40128

### Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Hans Wirkner  
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail (persönlich, seelsorgerlich): hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de  
eMail Kirchengemeinde allgemein: Evangelische.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de  
Gemeindediakonin Tina Boy, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/9339926, eMail: tina.boy@kirche-pfullendorf.de  
Sekretärin: Birgit Spähler  
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3  
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 19 Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail: Birgit.Spähler@kirche-pfullendorf.de  
Vorsitzender des Kirchengermeinderats: Hans Wirkner, Telefon: 07552/8163, eMail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de

## SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

## ADVENTGEMEINDE

Samstags  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung  
Dienstags  
20.00 Uhr Bibelkreis,  
Mühlensteigle 9  
Versammlungsraum:  
Sonnenrain 4

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 28. August  
9.30 Uhr Gottesdienst in Meßkirch  
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 07551/952911 (g.)  
Internet:  
www.nak-tuttlingen.de

## ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags  
9.30 Uhr Biblischer Vortrag  
13.00 Uhr Biblischer Vortrag in polnischer Sprache  
Freitags  
19.00 Uhr Bibelstudium  
Versammlungsraum:  
Bleichestraße 2  
www.jw.org

Gutes tun mit  
Geld-zurück-  
Garantie



Das Stifterdarlehen:  
Zinsen in Hilfe  
umwandeln!

Mit dem **Stifterdarlehen** überlassen Sie uns einen Geldbetrag Ihrer Wahl. Sie bestimmen, wie lange wir Ihr Geld arbeiten lassen dürfen. Die Zinserträge Ihres Stifterdarlehens fließen in Projekte der Welthungerhilfe. Sobald Sie Ihr Geld wieder haben möchten, zahlen wir Ihnen den bereitgestellten Betrag eins zu eins zurück. Garantiert!

Der Name Welthungerhilfe steht seit über 40 Jahren für Hilfe, die da ankommt, wo sie dringend gebraucht wird.

Wenn Sie mehr Informationen zum Stifterdarlehen wünschen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Stiftung Deutsche Welthungerhilfe   
Friedrich-Ebert-Str. 1  
53173 Bonn  
Tel.: (0228) 28040-0  
www.hoffnung-stiften.de



... weil die letzte Reise die beste Begleitung verdient.

**Stoß**  
BESTATTUNGEN  
InH. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf  
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach  
Tel.: 07585/932030

www.stooss-bestattungen.de

# Vereine / Kirchen

Fortsetzung von Seite 9

DAV

## Hüttentour unternommen

Pfullendorf/pa - Eine hochalpine und anstrengende Bergtour durch das Rätikon im Grenzbereich von Liechtenstein, Österreich und der Schweiz führte die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein durch. Dieses fünftägige Trekking mit zehn Teilnehmern war der Auftakt zu einer Durchquerung bis in die Silvretta. Das hervorragende Bergwetter begünstigte die Unternehmung, die von Jürgen Heim organisiert und geführt wurde. Ausgangspunkt war die Almsiedlung „Nenzinger Himmel“. Steil bergan ging es dann zum „Sarreiser Joch“ und auf den Gipfel des Augstenbergs, von wo sich eine tolle Sicht über das ganze Rheintal bis zum Bodensee bot. Auf der Pfälzer-Hütte wurde die erste Nacht verbracht. Am zweiten Tag ging es auf dem Liechtensteiner Höhenweg über mehrere Joche zur Mannheimer Hütte oberhalb des Brandner Gletschers. Dieser Abschnitt stellte an die Teilnehmer hinsichtlich Kondition und Trittsicherheit hohe Anforderungen. Die großen Altschneefelder sorgten zusätzlich immer wieder für Überraschungen. Früh am Abend erreichten die Teilnehmer die Mannheimer



Im Familiengottesdienst stellten Feuerwehrleute ihre Ausrüstung vor.

Foto: privat

mer Hütte auf 2679 Metern Meereshöhe. Ein fantastischer Sonnenuntergang war der letzte Höhepunkt dieses Tages. Früh am Morgen des Folgetags erfolgte die Querung des Brandner Gletschers. Nach einem mühsamen Anstieg durch weite Schneefelder und steile Schotterhänge erreichte man den knapp 3000 Meter hohen Gipfel der Schesaplana. Der Abstieg führte steil bergab durch

Schnee und Fels zum Tagesziel, der neu renovierten Totalphütte. Sturm und starker Regen überraschte die Teilnehmer beim Frühstück am nächsten Morgen, sodass man sich entschloss, die Fortsetzung der Tour zur Lindauer Hütte abubrechen und über den Lüner See ins Tal nach Brand abzustiegen. Im nächsten Jahr soll die Tour mit weiteren Etappen fortgesetzt werden.

## KIRCHEN

### Christuskirche

## Feuerwehr zu Gast

Pfullendorf/pa - Die evangelische Gemeinde feierte einen bunten Familiengottesdienst für Groß und Klein. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst von der Gruppe „Funkenschlag“ und einem kleinen Kinderprojektchor. Prädikant Gerhard Hoffmann und Gemeindediakonin Tina Boy stellten „entsetzt“ fest, dass sie das Wasser für die Taufen vergessen hatten. Schnell wurde

per Handy Hilfe geholt. Die herbeigeholte Hilfe entpuppte sich als Feuerwehr Pfullendorf. Nun war die Feuerwehr schon mal da und zeigte ihre Ausrüstung. Piepser, Funkgerät, Sauerstoffmaske, Taschenlampe und Axt wurden den Kindern von den Feuerwehrleuten Johannes Schmauder und Thomas Hügler vorgestellt. Mitarbeiter aus dem Kindergottesdienst erklärten dann den Kindern, dass sie die einzelnen Gegenstände auch sehr an Gott und Jesus erinnern. Zum Schluss füllten die Feuerwehrleute mit ihrer Wasserpumpe noch das Taufbecken, sodass mit dem Gottesdienst und vor allem mit den vier Taufen weitergemacht werden konnte. Nach dem Gottesdienst konnten die Kinder dann noch das Einsatzfahrzeug der Feuerwehr besichtigen.



Im Rätikon fanden die Bergwanderer des DAV schwierige Bedingungen vor.

Foto: privat

wenn's persönlich sein soll  
*Bestattungen*  
*Hanssler*

Tel.: 0 75 52 - 67 21

[www.Bestattungen-Hanssler.de](http://www.Bestattungen-Hanssler.de)



Kirchplatz. 9  
 88630 Pfullendorf

Lindenstr. 20  
 88630 Denkingen

Tel.: 07552 - 67 21

# Geschäftswelt / Beratungen

## G GESCHÄFTSWELT

Bad & Heizung Waldvogel

### Langjähriger Mitarbeiter geehrt

Pfullendorf/pa – Jürgen Gatti ist bei der Firma Waldvogel seit zehn Jahren als Bad- und Heizungsspezialist tätig. Firmeninhaber Eddi Waldvogel gratulierte seinem Mitarbeiter im Rahmen einer Feierstunde zum Jubiläum und dankte ihm für seine Treue zum Betrieb mit einem Geschenk. „Da der Fachkräftemangel in Deutschland immer gravierender wird, sind wir froh über unser fachlich qualifiziertes Team mit vielen langjährigen Mitarbeitern“, sagte Waldvogel.

Sparkasse

### Kindergarten zu Gast

Pfullendorf/pa – Der Pfullendorfer Schulkindergarten und der Kindergarten am Obertor besuchten mit insgesamt 15 Kindern die Sparkasse am Stadtsee und wurden von den Auszubildenden Saskia Mohr und Mario Hans herzlich begrüßt. Sie zeigten den Vorschülern, wie man den Wert von Münzgeld auch ohne Hinschauen erkennt und wie schnell man die Geldstücke mit der Geldzählmaschine zählen kann. Natürlich suchten die Kinder auch den Tresor und versuchten, die dicke Tresortüre zu öffnen. Doch dafür mussten zuerst mit Hilfe des Knax Comic-Hefts knifflige Fragen beantwortet werden, die schlussendlich einen Code ergaben. „Durch diese dicke Türe kommt bestimmt kein Einbrecher“, meinte ein Knirps vor dem geöffneten Safe, in dem kleine Geschenke für die Kinder lagen.



Die Vorschüler des Obertor-Kindergartens statteten der Sparkasse einen Besuch ab.

Foto: privat

Metallbau Hennig

### Erfolgreicher Abschluss

Pfullendorf/pa – Die Firma Hennig konnte erneut einem kaufmännischen Auszubildenden zum bestandenen Abschluss gratulieren. Thorsten Strittmatter hat seine Prüfung zum

Industriekaufmann an der IHK Bodensee-Oberschwaben mit Belobigung bestanden. Seit fast zehn Jahren bildet der Metallverarbeitungsbetrieb neben den technischen Berufen auch im kaufmännischen Bereich junge Menschen aus.

## B BERATUNGEN

### Schwangerschaftsberatung

Donum Vitae, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3  
Öffnungszeiten: tägl. 9 – 12 Uhr und mittwochs 15 – 18 Uhr



Eddi Waldvogel dankte seinem Mitarbeiter Jürgen Gatti für seine langjährige Treue zum Betrieb.  
Foto: privat



Jutta Reibel, Ausbilderin bei der Firma Hennig, gratuliert Thorsten Strittmatter zum erfolgreichen Abschluss seiner kaufmännischen Berufsausbildung.  
Foto: privat

# Beratungen / Veranstaltungen

## Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Psychologische Beratung  
 Klosterpassage/Hauptstraße 30  
 Terminvereinbarung:  
 07571/5787  
 Dienstag, Mittwoch 9 - 12 Uhr,  
 Montag, Mittwoch, Donnerstag  
 14 - 16 Uhr

## Diakonisches Werk Pfulleendorf

Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus)  
 Ehe-, Familien- und Lebensberatung mit integrierter Schuldnerberatung, Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Clubarbeit mit psychisch Kranken, Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren und Mütterkuren.  
 Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 - 12 Uhr, Dienstag 15 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon 07552/5622

## Club Backhäusle

Kontaktclub für psychisch Kranke und seelisch Belastete.  
 Treff: 14-tägig mittwochs ab 17.30 Uhr im alten Backhaus beim Pflegeheim. Kontakt: Juliane Klaus, Telefon 07552/5622

## Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige

Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim  
 Kontakt: Hubert Eberle, Telefon 07585/9358054, Rolf Back 07576/674

## Selbsthilfegruppe „Alkohol und Führerschein“

Treff: jeden Dienstag um 19 Uhr im AWO-Heim (Alte Postgasse 1/1)  
 Kontakt: Walter Schramm, Telefon 07552/7277

## Suchtberatung

Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

## Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfulleendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termi-

ne nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

## Caritas-Sozialdienst

Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilfe-rechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfulleendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/925413 oder 0172/6328464.

## Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

## Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

## Beratung HIV/AIDS

und andere sexuell übertragbare Krankheiten  
 Donnerstags, 15 - 18 Uhr im Landratsamt  
 Kontakttelefon: 07571/1026415

## Initiative Regenbogen

Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben  
 Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

## Deutsche Herzstiftung

Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogenäcker 54  
 Ansprechpartner: Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

## Dorfhelferinnen-Station

Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt  
 Ansprechpartner: Einsatzleiterin Stefanie Eul, Telefon (über die Sozialstation) 07552/1212

## Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige  
 Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr  
 Kontakt: Telefon

07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lr.sig.de



## STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Tourist-Information  
 Mittwoch, 31. August, 17 Uhr  
 Marktplatz, Führung durch die Pfulleendorfer Unterwelt

Spitalpflege  
 Täglich, 8 - 17 Uhr  
 Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro  
 In den Ferien geschlossen  
 Donnerstags, 14.30 - 16 Uhr  
 Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler  
 Donnerstags, 16 - 21 Uhr  
 Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige  
 Freitags, 13 - 15.30 Uhr  
 Sechslinden-Schule, Koch- und Backgruppe

Freitags, 14.30 - 16 Uhr  
 Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler  
 Freitags, 16.30 - 22 Uhr  
 Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige  
 Montags, 16.30 - 19 Uhr  
 Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige  
 Dienstags, 16 - 19 Uhr  
 Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige  
 Mittwochs, 14 - 16 Uhr  
 Jugendhaus, Fun & Action für Fünft- bis Siebtklässler  
 Mittwochs, 16.30 bis 19 Uhr  
 Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige

## ÖFFNUNGSZEITEN

Waldfreibad  
 Bei schönem Wetter: 9 - 20 Uhr  
 Bei schlechtem Wetter: 9 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr  
 Mittwochs: ab 6.30 Uhr Frühbadetag

Recyclinghof  
 Dienstags 10 - 13 Uhr  
 Mittwochs 14 - 18 Uhr  
 Donnerstags 16 - 19 Uhr

Freitags 14 - 18 Uhr  
 Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei  
 Bis 5. September Sommerpause  
 Dienstags, 10 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr  
 Donnerstags, 10 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr  
 Freitags, 14 - 18 Uhr  
 Samstags, 10 - 12.30 Uhr

Tourist-Information  
 Montags - freitags, 9 - 17 Uhr

Fachbereich Forst  
 Forstrevier Pfulleendorf (Stadt- und Spitalwald)  
 Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsu-ed@web.de  
 Forstrevier Ostrach (Privatwald)  
 Förster Wolfgang Richter, Telefon 07585/1210, Fax 07585/934144, E-Mail: wolfgang.richter@LRASIG.de



## MÄRKTE

Pfulleendorf:  
 Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr  
 Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:  
 Donnerstags, 16 - 18.30 Uhr  
 Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

## FERIENREGION NÖRDLICHER BODENSEE

Donnerstag, 25. August, 15 Uhr  
 Illmensee: Gasthaus „Höchstent“, Dünnele backen für Kinder  
 Anmeldung: 07555/92100

Freitag, 26. August, 10 Uhr  
 Pfulleendorf: Marktplatz, Historische Stadtführung  
 Info-Telefon: 07552/251131

Samstag, 27. August, 14 - 20 Uhr  
 Ostrach-Habsthal: Kloster, Workshop „Lebensfreude heute“  
 Anmeldung: 07585/931559

Samstag, 27. August, 18 Uhr  
 Wilhelmsdorf: Naturschutzzentrum, Fledermausnacht  
 Anmeldung: 07503/739

Samstag, 27. August, 16 Uhr  
 Ostrach-Spöck: Feuerwehrhaus, Dorfhock der Feuerwehr

Samstag, 27. August, 20 Uhr  
 Wald: Pfarrgarten, Serenadenkonzert mit Tobias Conzelmann

Sonntag, 28. August, 10 Uhr  
 Ostrach-Jettkofen: Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehrfest

Dienstag, 30. August, 14 Uhr  
 Wilhelmsdorf: Naturschutzzentrum, Erlebnismittag für Jugendliche  
 Anmeldung: 07503/739

Mittwoch, 31. August, 15 Uhr  
 Illmensee: Gasthaus „Höchstent“, Kochen für Kinder  
 Anmeldung: 07555/92100

Mittwoch, 31. August, 14 Uhr  
 Pfulleendorf: Stadtgartenvorplatz, Mittwochswandern  
 Info-Telefon: 07552/251131

## VEREINE

Achtung: In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

Netzwerk 50plus  
 Donnerstag, 25. August, 15 Uhr  
 Treffpunkt im Mesnerhaus, Spielkreis  
 Montag, 29. August, 15.30 Uhr  
 Treffpunkt im Mesnerhaus, Skatclub  
 Montags + freitags, 10 Uhr  
 Sportcenter Barz, Gesund und fit für Frauen

Skatburg  
 Donnerstag, 25. August, 19 Uhr  
 Haus Linzgau, Spielabend

DAV  
 Freitags, 18 Uhr  
 Kletterturm im Tiefental, Freies Klettern  
 Mittwochs, 17.30 Uhr  
 Kletterturm im Tiefental, Klettern für Jugendliche

DLRG  
 Waldfreibad, montags  
 18 Uhr Jugendschwimmen I  
 19 Uhr Rettungsschwimmen

SCP Schach  
 Freitags, 19 Uhr

# Veranstaltungen

Haus Linzgau, Jugendschach  
Freitags, 20 Uhr  
Haus Linzgau, Übungsabend  
für Aktive

Akkordeonorchester Aach-Linz  
Freitags, 18 Uhr, Probe des  
Schülerorchesters  
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1.  
Orchesters  
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des  
Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein  
Mittwochs, 10 – 12 Uhr  
Haus am Hechtbrunnen,  
Sprechstunde

Schwarze Panter  
Gruppenraum  
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr  
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr  
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso  
Montags, 19 Uhr  
Donnerstags, 20.15 Uhr  
Bonhoeffer-Haus, Training  
14-tägig donnerstags, 18.45  
Uhr  
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für  
Junggebliebene

Stadtmusik  
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr  
Orchestersaal, Probe des Voro-  
rchesters  
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr  
Orchestersaal, Probe des Ju-  
gendblasorchesters  
Dienstags, 20 – 22 Uhr  
Freitags, 20 – 22 Uhr  
Orchestersaal, Probe der Stadt-  
musik

Chips & Flips  
Dorfgemeinschaftshaus Groß-  
stadelhofen  
Dienstags  
18.15 Uhr Probe der Juniors  
20.15 Uhr Probe der Erwach-  
senen

Rheuma-Arbeitskreis  
Dienstags, 16 Uhr  
Trockengymnastik, Sechslin-  
denschule  
Freitags, 14.55 Uhr  
Freitags, 15.45 Uhr  
Freitags, 16.30 Uhr  
Wassergymnastik, Schwimm-  
bad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen  
Dorfgemeinschaftshaus  
Freitags, 19.30 Uhr  
Anfängerprobe  
Freitags, 20.30 Uhr  
Hauptprobe

EKE  
Dienstags, 19.30 Uhr  
Kolpinghaus, Folkloretanz mit  
Johanna Vochazer

Gesangverein  
Montags, 20 Uhr  
Musikschule, Probe für Frauen  
und Männer

Osteoporose-Gruppe  
Mittwochs, 17.30 Uhr  
Mittwochs, 18.30 Uhr  
Sechslinden-Turnhalle,  
Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus  
Bechterew  
Im August Sommerpause

SHG für depressiv Erkrankte  
Mittwochs, 19 Uhr  
Krankenhaus (Raum 10), Tref-  
fen

## SONSTIGES

Achtung: In den Ferien teilwei-  
se Änderungen

Tafelladen  
Uttengasse 25  
Mittwochs 15 – 16.30 Uhr ge-  
öffnet  
Freitags 15 – 16.30 Uhr ge-  
öffnet

Weltladen  
Am alten Spital 10  
Öffnungszeiten:  
montags – samstags 9 – 12  
Uhr  
montags – freitags 15 – 18 Uhr

Sozialstation St. Elisabeth  
Überlinger Straße 1  
Jeden Montag, Dienstag, Mitt-  
woch, Donnerstag, Freitag und  
Sonntag, 14 – 17 Uhr, Samstag  
10 – 13 Uhr  
Betreuungsgruppe

Kleiderlager  
In den Ferien geschlossen  
Martin-Schneller-Straße 14  
Annahme: mittwochs, 9 – 11  
Uhr  
Ausgabe: mittwochs, 15 –  
16.30 Uhr

Diakonisches Werk  
Dienstags, mittwochs, freitags,  
9 – 11 Uhr  
Dienstags 15 – 17 Uhr  
Melancthonweg 3, Sprech-  
stunde

Abenteurgolf im Seepark  
Täglich von 9 bis 20 Uhr ge-  
öffnet

Fußballgolf im Seepark  
Täglich von 9 bis 20 Uhr ge-  
öffnet

Atelier Rudnik  
Adolf-Kolping-Straße 11  
Nach telefonischer Vereinba-  
rung 07552/97100  
Wortschatzinsel für Kinder

Haus Linzgau  
Mittwochs, Kino-Tag

Elternschule  
Mittwoch, 31. August, 17.30  
Uhr  
Krankenhaus, Entwicklung im  
ersten Lebensjahr  
Hebamme Ruth Schwarz, Tele-  
fon 07553/917333

Galerie „Grünes Haus“  
Dienstags + donnerstags von  
16 bis 18 Uhr geöffnet

Furtmühle  
Samstags, 15 – 17 Uhr  
Mühlencafé

Kleintierzoo Jägerhof  
Täglich von 10 bis 18 Uhr ge-  
öffnet

Café im Pflegeheim  
Sonntag, 28. August, 15 – 17  
Uhr geöffnet

Sigmaringendorf  
Waldbühne  
Freitag, 26. August, 20 Uhr  
Samstag, 27. August, 20 Uhr  
Theater „Dracula“

## SPORT

Achtung: In den Ferien teilwei-  
se geänderte Trainingszeiten

Nordic Walking  
Dienstags, donnerstags, 18 Uhr  
Treffpunkt beim Waldstadion

TVP Badminton  
Sechslinden-Turnhalle  
Dienstags, 20.15 Uhr, Training  
Erwachsene  
Freitags, 18.30 Uhr, Training  
Jugendliche  
Freitags, 20 Uhr, Training Er-  
wachsene

TVP Fit Mix  
Montags, 19 Uhr  
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen  
Härle-Turnhalle  
Montags: 16 Uhr, Mutter-Va-  
ter-Kind

Dienstags: 16 Uhr, Bambinis  
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen 7  
bis 9 Jahre  
Mittwochs: 17 Uhr, Mädchen 4  
bis 6 Jahre  
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4  
bis 6 Jahre  
Donnerstags: 18 Uhr, Buben ab  
7 Jahren  
Donnerstags: 19.30 Uhr, Ge-  
mischt ab 16 Jahre

TVP Judo  
Sechslinden-Turnhalle  
Dienstags, 16.30 Uhr  
Training 6- bis 8-Jährige  
Dienstags, 17.30 Uhr  
Training 9- bis 13-Jährige  
Dienstags, 19 Uhr  
Training 14- bis 16-Jährige  
Dienstags, 20.15 Uhr  
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45  
Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turn-  
halle

TVP Rope Skipping  
Härle-Turnhalle  
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab  
8 Jahren  
Dienstags: 19 Uhr, Fortge-  
schrittene  
Dienstag, 23. Februar, 18 + 19  
Uhr  
Schnuppertag

TVP Aerobic  
Mittwochs, 19 Uhr, Härle-Turn-  
halle  
Freitags, 18.30 Uhr, Här-  
le-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking  
Dienstags, 18.30 Uhr  
Freitags, 18.30 Uhr  
Waldstadion, Treffen

TVP Aikido  
Freitags + mittwochs, 20 Uhr  
Sonntags, 10.30 Uhr  
Sechslinden-Turnhalle, Training  
für Erwachsene  
Sonntags, 9.30 Uhr  
Sechslinden-Turnhalle, Training  
für Kinder

TVP Herzsportgruppe  
Dienstags, 16.45 Uhr  
Sechslinden-Turnhalle,  
Übungsgruppe  
Dienstags, 17.45 Uhr  
Sechslinden-Turnhalle, Trai-  
ningsgruppe

TSV Aach-Linz  
Montags, 9.30 Uhr  
Blumenstraße 18, Nordic Wal-  
king

DRK Seniorengymnastik  
Aach-Linz: Mittwochs, 16 Uhr,  
Gymnastikraum in der Schloss-  
garten-Halle  
Pfullendorf: Montags, 16.30  
Uhr, Gymnastikraum der Kasi-  
mir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf  
Montags, mittwochs, freitags,  
18 Uhr  
Sechslinden-Turnhalle, Training

TSV Aach-Linz Tischtennis  
Dienstags, 19 Uhr  
Schlossgarten-Halle, Training  
für Erwachsene  
Donnerstags, 18.30 Uhr  
Schlossgarten-Halle, Training  
für Jugendliche und Erwach-  
sene

Reha-Sport  
Dienstags, 18 Uhr  
Sechslinden-Turnhalle,  
Übungsstunde  
Donnerstags, 18 Uhr  
Krankenhaus, Übungsstunde

Rudern  
Mittwochs, 18 Uhr  
Physiotherapie Weiler, Training  
des Ruderclub



Foto: Christa Planck

**Geht leise · das Kind ist müde  
von der Reise · kommt weit  
her · vom Himmel übers Meer ·  
vom Meer den dunklen Weg  
ins Land · bis es die kleine  
Wiege fand. Geht leise!**

Das Leben bietet vielerlei ganz  
persönliche Stationen, die sich  
deutlich aus dem Alltäglichen  
abheben und etwas ganz Beson-  
deres darstellen. Mit Texten,  
Glückwunschkarten, symbolischen  
Geschenken und vielem mehr  
möchten wir helfen, solche An-  
lässe zu nutzen, um Freude und  
Dankbarkeit zu teilen.

Fordern Sie unser kostenloses  
Ideen-Heft „Stationen“ an.

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-ruer-die-welt.de

Postbank Köln  
Konto 500 500-500  
BLZ 370 100 50  
Postfach 10 11 42  
70010 Stuttgart

# Schwarzes Brett

## Garagentor- Ausstellung



88630 Pfullendorf  
Telefon 0 75 52 / 26 02-35  
[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

## Feldenkrais-Kurs

„Beweglichkeit in Körper & Geist“

Start am 12.09.16, 19 Uhr  
10 Termine (insg. 100 €)

Im Krankenhaus Pfullendorf  
Cafeteria 6. Stock

Rechtzeitig anmelden unter:

Tel: 0151 14378358  
[info@mariaenderle.de](mailto:info@mariaenderle.de)  
[www.mariaenderle.de](http://www.mariaenderle.de)

## Immobilienmarkt

Bastler sucht Wohn- oder Bauernhaus mit Platz für seine Traktoren/Oltimeer und Garten für seine Kinder, gerne auch in einem kleinen Dorf oder in schlechtem Zustand. Nur die Lage zählt. Rufen Sie an!

Unsere Angebote finden Sie im Internet unter:  
[www.krall-immobilien.de](http://www.krall-immobilien.de)

Adolf Krall Immobilien GmbH  
Vermittlung-Verwaltung-Bewertung  
07578/932-550  
[www.krall-immobilien.de](http://www.krall-immobilien.de)

FÜR MANCHE  
IST ES MS.

FÜR ANDERE  
IST ES INGE.

AMSEL hilft Betroffenen zurück ins Leben.

Helfen Sie mit.

amsel □□□□

Aktion Multiple Sklerose Erkrankter  
Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Das Leben ist schön. Auch wenn Multiple Sklerose das Leben massiv einschränkt. Mit Ihrer Spende an die AMSEL e.V. helfen Sie Betroffenen wie Inge, hinter ihrer unheilbaren Krankheit immer wieder Lebenswertes zu entdecken – vor allem sich selbst.

Spendenkonto 244 00 77, BW Bank, BLZ 600 501 01

AMSEL e.V. · Regerstraße 18 · 70195 Stuttgart · 0711-697860  
[info@amsel.de](mailto:info@amsel.de) · [www.amsel.de/facebook](http://www.amsel.de/facebook)



Gesucht.  
Gefunden.  
Südfinder.

[suedfinder.de](http://suedfinder.de)

Südfinder  
IMMO

## Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1. Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, Verteilung und Anzeigenteil: Günther Müller, Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/922861, Fax 0751/2955998399, Redaktion: Anthia Schmitt (stt), SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/92286-7, Fax 0751-2955998399, E-Mail: [pfullendorf.aktuell@schwaebische.de](mailto:pfullendorf.aktuell@schwaebische.de). Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Anzeigen: Annahme und Beratung in der SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Günther Kolb, Tel. 07552/922867, Fax 0751/2955998399, E-Mail: [g.kolb@schwaebische.de](mailto:g.kolb@schwaebische.de). Erscheint i. d. R. wöchentlich. Anzeigenschluss: Freitag 12 Uhr. Redaktionsschluss: Freitag 16 Uhr. Auflage: 5.700 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2016 mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten. Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt. Pfullendorf aktuell wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Jetzt Tickets  
online buchen

[suedfinder.de/ticket](http://suedfinder.de/ticket)



Südfinder

Espenweg 3 88630 Pfullendorf



**Heizung** + **Sanitär**

**Tel. 07552 936630**

Zertifizierter Betrieb nach VDI 6023 Trinkwasser Kategorie A



Schreinerei  
**Stecher**

- individueller Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Fenster + Türen
- Terrassendächer

Schreinerei Stecher  
Malaienstraße 18  
88630 Pfullendorf  
Tel. 075 52 / 61 60  
Fax 075 52 / 10 92  
schreinerei-stecher.de



**Traumland**  
Nagelstudio und kosmetische Fußpflege  
Überlinger Str. 11/1, 88630 Pfullendorf

**Wimpernverlängerung Neuauflage 80,-- €**  
Termine nach Vereinbarung: (01 71) 2 35 03 89

Spinnen Sie mit



Hängen Sie sich ins Netz und erfahren Sie mehr über den Naturschutz in Baden-Württemberg

[www.nabu-bw.de](http://www.nabu-bw.de)

Spendenkonto  
Landesbank Baden-Württemberg  
Nr. 8 100 438, BLZ 600 501 01



NABU Baden-Württemberg  
Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart



**HANS LALLATHIN**

Landmetzgerei

Egg 14  
88634 Herdwangen-Schönach  
Tel. 07552/5262, Fax 07552-91421  
E-Mail: [info@metzgerei-lallathin.de](mailto:info@metzgerei-lallathin.de)

Verkaufsöffnungszeiten:  
Freitag: 9 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr  
Samstag: 8 – 12 Uhr



Gesucht.  
Gefunden.  
Südfinder.

[suedfinder.de](http://suedfinder.de)

**Südfinder IMMO**

Immobilien allgemein

**Für Ihre Immobilie sicher nur das Beste**



**Ob Kauf oder Verkauf: immer die 1. Wahl unter den Immobilienspezialisten**

Tel. 07552 4610 oder 07551 69740

**Immobilien Reisky**  
Hauptstraße 37, Pfullendorf

**125** <sup>1888</sup> <sub>2013</sub>  
Jahre



**Schwäbischer Albverein**

Der Schwäbische Albverein setzt sich für den Schutz und die Schönheit von Natur und Landschaft ein. Ohne die zahlreichen Freiwilligen wären die hierfür notwendigen Aktionen und Pflegeeinsätze nicht möglich. Wie wichtig das Ehrenamt für Naturschutz und Landschaftspflege ist, zeigen die geleisteten Arbeitsstunden: Im Jahr 2012 waren es rund 50.000 auf einer Fläche von 4.500 Hektar. Derzeit sind über 10.000 Ehrenamtliche als Naturschützer für den Schwäbischen Albverein tätig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage:  
[www.schwaebischer-albverein.de](http://www.schwaebischer-albverein.de)



**THIEL**  
Pferdeanhänger  
The art of trailer

**GFK Faserspritzer m/w**  
**Gelcoat Farbspritzer m/w gesucht**

für die Montage von Pferdeanhängern.  
Zuverlässig, flexibel, motiviert.  
Vollzeitstelle, unbefristet

Bewerbungen schriftlich an:  
Firma Thiel, Am Andelsbach 15,  
88630 Pfullendorf. Oder per e-mail  
[info@thiel-anhaenger.de](mailto:info@thiel-anhaenger.de)

Ihr Ansprechpartner für



**PFULLENDORF aktuell**

**Mediaberater Günther Kolb**

Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf  
Telefon 07552 - 922 86-7 · Telefax 0751 - 2955 998399  
Mobil 0172 - 8 54 04 02 · Anzeigenschluss: freitags 12.00 Uhr  
E-Mail: [g.kolb@schwaebische.de](mailto:g.kolb@schwaebische.de)



Gesucht.  
Gefunden.  
Südfinder.

[suedfinder.de](http://suedfinder.de)



Juniorabo bestellen und **50%** sparen!

Hänschen klein geht allein... in die eigenen vier Wände hinein.

Aber nicht ohne ein Abo seiner Heimatzeitung!  
Dieses Angebot gibt es jetzt bis zum Alter von 25 Jahren, zusätzlich zum Vollabo der Eltern zum halben Preis.

**Infos unter:** [schwaebische.de/juniorabo](http://schwaebische.de/juniorabo) oder  
Telefon 0751 2955-5555 (Mo-Fr von 7 bis 18 Uhr, Sa von 8 bis 12 Uhr).



**Ein Angebot von:**  
Schwäbische Zeitung  
Lindauer Zeitung  
Gränzbote  
Heuberger Bote  
Trossinger Zeitung  
Ipf- und Jagst-Zeitung  
Aalener Nachrichten